parteifreies bündnis pfb

Haushalt 2022

Machbarkeitsstudie Phosphorrückgewinnung

Antrag

Die Gemeindeverwaltung beauftragt eine Machbarkeitsstudie über die Frage, durch welche Maßnahmen die Gemeinde Kernen im Verbund mit anderen Kommunen im Remstal, bei der Klärschlamm-Entsorgung die Rückgewinnung von Phosphor von Beginn an berücksichtigen kann.

Begründung

Um ausreichend Nahrungsmittel produzieren zu können, ist es wichtig, die Landwirtschaft ausreichend mit Phosphor zu versorgen. Allerdings ist die Weltwirtschaft zur Gewinnung von Phosphor aus Phosphatgestein gänzlich abhängig von den natürlichen Lagerstätten, vergleichbar mit Erdöl. Im Gegensatz zu Erdöl, das langfristig durch andere Energieträger ersetzt werden kann, gibt es für Phosphor keine alternativen Quellen. Die weltweite Produktion an Nahrungsmitteln kann durch einen Mangel an Phosphor zukünftig gefährdet werden, wenn nicht Maßnahmen dagegen ergriffen werden.

Bisher werden erhebliche Klärschlamm-Mengen aus Baden-Württemberg in einem sächsischen Braunkohlekraftwerk mitverbrannt. Das Mitverbrennen des Klärschlamms in Zementwerken wird auslaufen und aus der Kohlekraftnutzung müssen wir für den Klimaschutz aussteigen. Darum brauchen wir im Land zusätzliche Mono-Verbrennungsanlagen, in denen Klärschlamm verbrannt wird.

Neue Verwertungsanlagen bieten große Chancen. Durch den Bau einer Klärschlammverbrennung könnten Nahwärmenetze aus- oder aufgebaut und umliegende Gemeinden mit klimaneutraler Wärme versorgt werden. Zudem ermögliche die Klärschlamm-Monoverbrennung – im Gegensatz zur aktuellen Mitverbrennung in Kohlekraftwerken – das Rückgewinnen des lebenswichtigen Rohstoffs Phosphor.

Ein Verbund aus mehreren Gemeinden, wie sie sich zum Beispiel beim Remstalwerk zusammengefunden haben, bietet die Chance, diese wichtige Aufgabe der Phosphorrückgewinnung gemeinsam zu bewältigen.

Eine Machbarkeitsstudie erhellt das Feld und speziell die Möglichkeiten der Gemeinde Kernen, sich innovativ und zukunftsweisend aufzustellen.

Kosten

Die Kosten werden mit 25.000€ beziffert.

Kernen im Remstal, 02.01.2022

Andreas Colosi
Fraktionsvorsitzender